

Ressort: Finanzen

Bericht: Nullzinspolitik der EZB verursacht Verluste in Milliardenhöhe

Berlin, 09.04.2015, 08:41 Uhr

GDN - Die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) hat mittlerweile Verluste in Milliardenhöhe verursacht. Rund 1.400 Euro habe die Nullzinspolitik der EZB jeden deutschen Sparer im Schnitt bereits gekostet, berichtet die "Welt" unter Berufung auf Berechnungen der DZ Bank.

Allein in diesem Jahr würden demzufolge weitere 900 Euro pro Bundesbürger hinzukommen. Die Ökonomen der DZ Bank haben dazu die Verluste betrachtet, die durch die Niedrigzinsen auf Tagesgeldkonten, bei Lebensversicherungen oder über Anleihen anfallen. Diese wurden den Zinsgewinnen, über die sich Kreditnehmer freuen könnten, gegenübergestellt. Insgesamt ergibt sich dabei für die Jahre 2010 bis 2014 ein Zinsverlust von 112,5 Milliarden Euro - das ist mehr als ein Drittel dessen, was der deutsche Staat 2015 insgesamt ausgibt. In diesem Jahr dürften noch einmal 71 Milliarden Euro an Zinsverlusten hinzukommen. Als normales Zinsniveau wurde angesetzt, was Sparer zwischen 1999 und 2009 erhielten. Im Schnitt waren dies 2,3 Prozent. 2014 jedoch erhielten Sparer nur noch 0,6 Prozent. Die Differenz wurde als Zinsverlust angesetzt. Die weiter sinkenden Zinsen sowie der Zinseszinsseffekt würden dafür sorgen, dass die Verluste am Ende sogar noch weit höher liegen. "Sollte es bis Ende 2020 dauern, bis das Normalzinsniveau wieder erreicht wird, erleidet ein heute 47-Jähriger bezogen auf das durchschnittliche Geldvermögen insgesamt Zinseinbußen von 4.900 Euro", sagte DZ-Bank-Ökonom Michael Stappel der "Welt". Berücksichtigt man den Zinseszinsseffekt, so summieren sich diese Einbußen bis zum Renteneintritt sogar auf 8.200 Euro. Und sollte es bis 2025 dauern, ehe die Zinsen wieder auf ein normales Niveau ansteigen, wüchsen die Verluste sogar auf 9.600 Euro bzw. mit Zinseszinsseffekt auf 13.500 Euro. Dies sei ins Verhältnis zum durchschnittlichen Geldvermögen der Deutschen zu setzen, das statistisch bei 56.700 Euro liegt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52679/bericht-nullzinspolitik-der-ezb-verursacht-verluste-in-milliardenhoehe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619